

23.7.2018

**Verfasser/in**

SCHLÜTER, Andreas; STROHSCHNEIDER, Peter

**Titel**

Bildung? Bildung! : 26 Thesen zur Bildung als Herausforderung im 21. Jahrhundert / hrsg. von  
Andreas Schlüter und Peter Strohschneider

**Erscheinungsort**

Berlin : Berlin-Verl., 2009

**Kollation**

302 S.

**Erscheinungsjahr**

2009

**ISBN**

978-3-8270-0849-7

**Inventarnummer**

75541

**Schlagwörter**

Bildung ; Globalisierung ; Internationalität ; Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule :  
Privathochschule ; Hochschule : Wettbewerb ; Hochschule : Verfassung und Selbstverwaltung ;  
Hochschule : Verwaltung allgemein ; Informationsgesellschaft / Wissensgesellschaft ;  
Kommunikationstechnik ; Technik ; Multimedia / Internet ; Lehre ; Forschung : allgemein ;  
Wissenschaft und Staat ; Bologna-Prozess ; Stiftungen : allgemein ; Auslese der Begabten ; Schule  
und Staat ; Schule : allgemein ; Schultypen : Gymnasium ; Ausländische Studenten : allgemein ;  
Prüfungsordnungen : Medizin ; Wissenschaft : Ethik in der Wissenschaft

**Abstract**

Bildung? Bildung! will einen öffentlichen Diskurs über Bildung in einem enorm schnell und  
tiefgreifend sich wandelnden Wissenschaftssystem anregen. In 25 thesenförmig zugespitzten Essays

23.7.2018

diskutieren erfahrene Wissenschaftler und Wissenschaftsmanager aktuelle Formen und Leistungen von Bildung in Forschung und Lehre. Forschung, akademische Lehre und Studium werden im Englischen und in den heute besonders erfolg- und einflussreichen Wissenschaftssystemen vor allem Nordamerikas und Großbritanniens vom Begriff der "Erziehung" her gedacht. Sie sind Dimensionen und Funktionen des Higher education sector. In anderen Sprachen und Ländern ist das anders. So werden Forschung und Hochschulen im Deutschen und in Deutschland nicht unter dem Begriff der "Erziehung", sondern - mit weitreichenden Folgen für Institutionen, Rollen und Selbstbeschreibungen - unter demjenigen von "Wissenschaft" subsumiert. Gleichwohl (oder gerade deswegen?) kommt in Deutschland dem Begriff der "Bildung" nicht nur historisch (Bildungsroman, Bildungsbürgertum usw.), sondern auch in aktuellen Debatten eine besondere Bedeutung zu: Schulbildung, Bildung und Ausbildung, Weiterbildung, Bildungsgutscheine oder politische Bildung - die Fülle der Wortbildungen macht deutlich: Ohne "Bildung" geht es nicht. Ist "Bildung" aber mehr als eine Leerformel oder - im Gegenteil - ein Pathosausdruck akademischer Feierstunden? Hier will der Band eine öffentliche Debatte anregen, indem er fragt, was "Bildung" in den verschiedensten institutionellen Zusammenhängen des Wissenschaftssystems und an dessen Grenzen heute (noch) ist, wie der Begriff gebraucht werden kann - und was solcher Gebrauch zu leisten vermöge. (HRK / Abstract übernommen)

**Signatur**

G BILD